

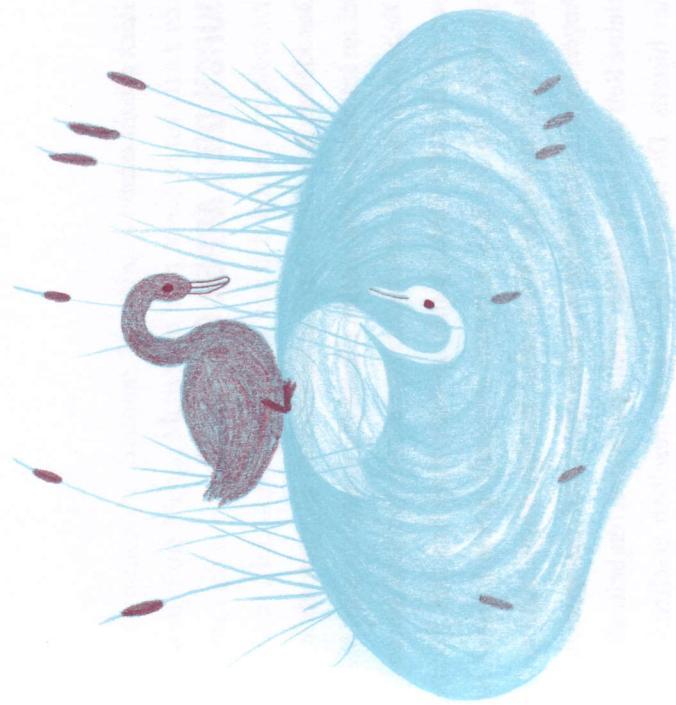
EIN HÄSSLICHES ENTLEIN SEIN

In der Nähe eines Entenhofs schlüpften eines Tages die Küken. Mutter Ente quakte vor Glück, denn aus jedem Ei kam ein hübsches Entlein. Nur das größte Ei lag noch unversehrt da. Da musste die Ente weiterbrüten. Endlich pickte ein kleiner Schnabel die Schale entzwei. Aber wie quakte die Entenmutter vor Überraschung, als ein grauschwarzes, hässliches, sehr großes Küken schlüpfte. Es sah zwar ganz anders aus, aber es konnte so gut schwimmen wie die anderen. Da liebte es die Entenmutter wie seine Geschwister.

Eines Tages ging sie mit ihren Kindern auf den Entenhof. Stolz wollte sie ihre Nachkommen zeigen. Alle Küken wurden von den anderen Enten gelobt. Nur das hässliche junge Entlein verspotteten alle. Sie beschimpften es, sie zwinkten und schlügen es. Da flatterte es über den Zaun davon, weil es so unglücklich war.

Es begann nun eine schwere Zeit. Erst hättten es fast die Jäger und die Hunde gefangen. Dann kam es zu einer Frau, wo ein Huhn und eine Katze es schließlich vertrieben. Im Winter fror es im See fest. Zum Glück kam ein Bauer, der es befreite und in seiner Stube wieder aufwärmte. Das hässliche junge Entlein hatte so viel Angst, dass es dort alles umstieß und aus dem Haus flüchtete.

Mit Mühe und Not überlebte es den strengen Winter. Der Frühling kam. Alles leuchtete in schönem Grün. Die Sonne schien



wieder. Das hässliche junge Entlein blieb aber traurig. Es wollte nicht länger leben. Als es drei wunderschöne Schwäne sah, flog es zu ihnen hin. Es dachte: »Wenn sie mich hässliches Tier sehen, werden sie mich sicher töten.« Doch wie erstaunt war es, als es dicht bei den Schwänen den Kopf zum Wasser neigte. Das hässliche junge Entlein sah im Wasserspiegel einen herrlichen jungen Schwan. Es rief: »Oh, es macht nichts, auf einem Entenhof geboren zu sein, wenn man nur in einem Schwanenei gelegen hat.« Der junge Schwan war endlich glücklich. Hans Christian Andersen hat dieses Märchen erfunden. Und seinetwegen sagt man, wenn unter vielen hübschen Menschen oder Tieren ein Exemplar anders aussieht: »Das ist ein hässliches Entlein.« Leider denken wenige dabei an das schöne Ende des Märchens.